

Bachelor–Studiengang Erziehungswissenschaft

Wahlpflichtbereich Katholische Theologie

Modul–Handbuch

Wahlpflichtbereich Katholische Theologie im BA EW

Modul 1: Studieneinführung (BAM 1)				
Turnus: Jährlich, WS	Dauer: 1 Semester	Studienabschnitt: 1. Studienjahr	Leistungs- punkte 6	Aufwand 180 Stunden

1	Modulstruktur			
	Nr.	Element Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Grundkurs Theologie	Vorlesung	3
	2	Tutorium	Tutorium	2
	3	Hausarbeit		1
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	Lehrinhalte (1) Vorlesung - Einführung und Erklärung der Studienordnungen - Einführung in die Theologie als Wissenschaft - Überblick über den historischen Kontext des Glaubens und der Theologie - Vorstellung der verschiedenen Disziplinen - Klärung der Studienmotivation - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten - Bibliotheksführung (2) Tutorium Das begleitende Tutorium dient der Vertiefung der Studieninhalte und der Einübung des wissenschaftlichen Arbeitens.			
4	Kompetenzen Studierende lernen die einzelnen theologischen Disziplinen zu beschreiben. Sie können diese in den theologischen Gesamtdiskurs einordnen und erwerben wissenschaftsmethodische Grundlagen. Sie lernen die Korrelation zwischen der geschichtlichen und theologischen Dimension des Glaubens zu beschreiben. Es wird ein Dialog mit der je eigenen Glaubensbiographie, der individuellen religiösen Entwicklung und Sozialisation eröffnet. Zugleich wird eine Ausgangsbasis für die didaktische Erschließung grundgelegt. Sie beherrschen die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens.			
5	Prüfungen Studienleistung (unbenotet)			
6	Prüfungsformen und -leistungen Hausarbeit			
7	Teilnahmevoraussetzungen Aktive Teilnahme am Tutorium			
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Egbert Ballhorn		Zuständige Fakultät Fakultät 14	

Wahlpflichtbereich Katholische Theologie im BA EW

Modul 2: Biblische Theologie (BAM 7)				
Turnus: Jährlich	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 1./2. Studienjahr	Leistungspunkte 10	Aufwand 300 Stunden

1	Modulstruktur			
	Nr.	Element Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Altes Testament I	V	2
	2	Altes Testament II	V / S	2
	3	Neues Testament I	V	2
	4	Neues Testament II	V / S	2
	5	Modulabschluss	Studienleistung	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	Lehrinhalte (1) Vorlesung Geschichtliche Dimension des AT: Einleitung, Geschichte und Hermeneutik (2) Vorlesung/Seminar Theologische Dimension des AT mit Methodeneinführung (3) Vorlesung Geschichtliche Dimension des NT: Einleitung, Geschichte und Hermeneutik (4) Vorlesung/Seminar Theologische Dimension des NT mit Methodeneinführung			
4	Kompetenzen Im Modul Biblische Theologie erwerben die Studierenden grundlegendes Wissen über den Gegenstandsbereich der Biblischen Theologie. Sie sollen in der Lage sein, die vermittelten Sachverhalte unter Zuhilfenahme hermeneutischer Theoriekonzepte angemessen zu verstehen und die behandelten Methoden selbständig anzuwenden. Dabei sollen sie eine reflektierte und selbständige Textkompetenz – auch am Urtext – entwickeln, die es ihnen ermöglicht, kritisch Forschungspositionen aufzunehmen und zu beurteilen, damit diese in Dialog mit der je eigenen Glaubensbiographie, religiösen Entwicklung und Sozialisation gebracht werden können. Perspektiven der Interreligiosität (insbesondere zu Fragen des Verhältnisses von Christentum, Judentum und Islam) sowie der Genderproblematik werden in diesem Modul eröffnet. Die Lektüre ermöglicht eine individuelle Vertiefung.			
5	Prüfungen			
6	Prüfungsformen und -leistungen Innerhalb dieses Moduls ist eine Studienleistung zu Neues Testament I und II in Form einer Hausarbeit zu erbringen			
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Egbert Ballhorn		Zuständige Fakultät Fakultät 14	

Wahlpflichtbereich Katholische Theologie im BA EW

Modul 3: Historische Theologie (BAM 8)				
Turnus: Jährlich	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 1./2. Studienjahr	Leistungspunkte 10	Aufwand 300 Stunden

1	Modulstruktur				
	Nr.	Element Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Alte Kirchengeschichte	V	2	2
	2	Mittlere und Neue Kirchengeschichte	V	2	2
	3	Alte oder Mittlere oder Neue KG	S	2	2
	4	Teilleistung in 1oder 2 und Teilleistung in 3		4	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul soll einen Einblick in die Entwicklung des Christentums, in die Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte sowie in Knotenpunkte historischer Umbrüche vermitteln. Das Christentum als historisch verfasste und gewordene Religion steht immer im Austausch mit den gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit. In diesem Zusammenhang sollen exemplarisch Konvergenzen und Differenzen zwischen überlieferter Botschaft und neuen Fragestellungen, die Bemühung um eine jeweils neue Synthese in der Gestaltung der Kirche und ihrer Botschaft und die daraus entspringende Dynamik aufgezeigt werden. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung einer historischen Methodenkompetenz sowie auf das Erlernen eines hermeneutisch-reflektierten Zugangs zu den geschichtlichen Traditionen des christlichen Glaubens gelegt.				
4	Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Einübung in die Methodik der historischen Theologie - Überblick über die Epochen und zentralen Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte - Vertiefte Behandlung einzelner Aspekte und zentraler Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte - Grundkenntnis im Umgang mit historischen Quellen - Grundkenntnisse in den historischen Hilfswissenschaften - Verständnis für historische Entwicklungen - Befähigung zur historisch-hermeneutischen Reflexion 				
5	Prüfungen Das Modul Historische Theologie wird jeweils mit einer (benoteten) Teilleistung in einer der beiden Vorlesungen sowie einer (benoteten) Teilleistung im Seminar abgeschlossen. Die daraus zu ermittelnde Gesamtnote für das Modul macht 25% der Prüfung der Module BAM 7 – 10 aus.				
6	Prüfungsformen und -leistungen Klausuren in beiden Vorlesungen; Sitzungsgestaltung und Seminararbeit im Seminar.				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Wilhelm Damberg		Zuständige Fakultät Fakultät 14		

Wahlpflichtbereich Katholische Theologie im BA EW

Modul 4: Systematische Theologie (BAM 9)				
Turnus: Jährlich	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 1./2. Studienjahr	Leistungs- punkte 10	Aufwand 300 Stunden

1	Modulstruktur			
	Nr.	Element Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Einführung in die systematische Theologie	S	2
	2	Grundfragen systematischer Theologie	V	2
	3	Grundfragen: Ethik	S	2
	4	Studiengruppe Teil 1	Ü	1
		Studiengruppe Teil 2	Ü	1
	5	Modulabschluss; Studienleistung; Hausarbeit/ Posterpräsentation		2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	Lehrinhalte			
	(1) Einführung in die systematische Theologie			
	- Einblicke in die Arbeitsweise der systematische Theologie im Wandel der Zeit			
	- Exemplarische Auseinandersetzung mit verschiedenen Modellen zum Dogma der Trinität und deren Einordnung im Kontext der Tradition und kirchlichen Lehre			
	(2) Grundfragen systematische Theologie			
	- Dogmatische und fundamentaltheologische Auseinandersetzung mit einem existentiellen Thema der Theologie auf Basis der kirchlichen Lehrentscheidung mit Bezugnahme auf historische und gegenwartsbezogene Dimensionen des Themas			
	(3) Grundfragen: Einführung in die Ethik			
	- Auseinandersetzung mit verschiedenen moraltheologischen Modellen zur Einordnung und Bewertung eines ethischen Konfliktfalls			
	(4) Studiengruppe I und II			
	- Die Studiengruppe erstreckt sich über zwei Semester mit jeweils 1 SWS.			
	- Auf Basis der anderen Veranstaltungen des Moduls sollen sich die Studierenden unter Anleitung selbstständig mit einem selbst gewählten Thema der syst. Theologie intensiv über zwei Semester auseinander setzen. Ergänzend werden regelmäßig Inputs zu dogmengeschichtlichen oder systematisch theologischen Aspekten gegeben. Die Veranstaltung schließt mit einer Studienleistung ab.			
4	Kompetenzen			
	Die Studierenden können heutige Glaubensherausforderungen			
	- als Problem erkennen und beschreiben			
	- in den theologischen Modellen der Bibel und der Tradition rekonstruieren			
	- bearbeiten, indem sie sich in den Rekonstruktionen anfanghaft positionieren			
	- theologische Modelle der Bibel und der Tradition in ihren historischen Anlässen und Wirkungen beschreiben			
	- im Rahmen der dogmengeschichtlichen Hermeneutik die Unterscheidung von Gesagten und Gemeintem mit Blick auf die kontextuellen Veränderungen des Dogmas vollziehen			
	- Modelle benutzen, um Lehraussagen und aktuelle Fragestellungen aufeinander zu beziehen.			
	Sie kennen die wichtigsten kirchlichen Lehraussagen als Bezugspunkte der Modelle.			

5	<p>Prüfungen Das Modul „Historische Theologie“ wird jeweils mit einer Studienleistung im Rahmen einer Hausarbeit oder Posterpräsentation abgeschlossen. (2 CP) Modulübergreifende Prüfung BaM7, 9, 10 in Form einer 30minütigen mündlichen Prüfung Die CP sind in den verschiedenen Veranstaltungen zugeordnet.</p>		
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen Klausuren in beiden Vorlesungen; Sitzungsgestaltung und Seminararbeit im Seminar.</p>		
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen Keine</p>		
8	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="225 566 844 658"> <p>Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Thomas Ruster</p> </td> <td data-bbox="844 566 1474 658"> <p>Zuständige Fakultät Fakultät 14</p> </td> </tr> </table>	<p>Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Thomas Ruster</p>	<p>Zuständige Fakultät Fakultät 14</p>
<p>Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Thomas Ruster</p>	<p>Zuständige Fakultät Fakultät 14</p>		

Wahlpflichtbereich Katholische Theologie im BA EW

Modul 5: Praktische Theologie (BAM 10)				
Turnus: Jährlich	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 4.-5. Studienjahr	Leistungs- punkte 10	Aufwand 300 Stunden

1	Modulstruktur			
	Nr.	Element Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	LV mit praktisch-theologischem Schwerpunkt	VS	2
	2	LV mit religionspädagogischem Schwerpunkt	V / S	2
	3	LV mit liturgiewissenschaftlichem Schwerpunkt	V / S	2
	4	LV mit Schwerpunkt Diversität	V / S	2
	5	Modulabschluss	Studienleistung	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	Lehrinhalte (1) Einführung in praktisch-theologische Themen und Methoden (2) Einführung in die Religionspädagogik und –didaktik (3) Einführung in die Theologie der Liturgie, die Sakramententheologie und ritual studies (4) Religiöse Praxis in verschiedenen Kontexten			
4	Kompetenzen - Fähigkeit zur Wahrnehmung und Erschließung von religiöser Praxis in verschiedenen Formen - Anfängliches Vermögen zur Gestaltung religiöser Praxis - Bewusstwerdung und Reflexion der eigenen gelebten Religion			
5	Prüfungen Die Module Biblische Theologie, Historische Theologie, Systematische Theologie und Praktische Theologie werden mit einer mündlichen Gesamtprüfung (benotet) abgeschlossen.			
6	Prüfungsformen und -leistungen Innerhalb dieses Moduls ist eine Studienleistung zu erbringen, die an eine der Lehrveranstaltungen gebunden ist (unbenotet).			
7	Teilnahmevoraussetzungen Aktive Teilnahme am Tutorium			
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Bert Roebben		Zuständige Fakultät Fakultät 14	

Wahlpflichtbereich Katholische Theologie im BA EW

Modul 6: Theologisches Projekt (MAM 2)				
Turnus: Jährlich, WS	Dauer: 1 Semester	Studienabschnitt: 1. Studienjahr	Leistungs- punkte 9	Aufwand 270 Stunden

1	Modulstruktur				
	Nr.	Element Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Planung und Durchführung eines Projekts	Ü	9	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Planung und Durchführung eines Projekts unter wissenschaftlicher Begleitung wahlweise in den Bereichen Wissenschaft/Religionspädagogik/Pastoral/Sozialethik/Kultur. Die Auswahl des Projekts erfolgt aufgrund von Vorschlägen der Lehrenden oder der Studierenden. Es wird ein Kontrakt über die Durchführung des Projekts geschlossen.				
4	Kompetenzen Die Studierenden können - umfassende oder fortgeschrittene Kenntnisse aus der Theologie in eine Form der Praxis transformieren - und beweisen die Fähigkeit, komplexe und nicht vorhersehbare Probleme in eigenständiger und innovativer Weise zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, - ihre Rolle als Vermittler theologischen Wissens in kirchlichen und außerkirchlichen Kontexten bewusst wahrzunehmen und zu reflektieren.				
5	Prüfungen Modulprüfung				
6	Prüfungsformen und -leistungen - Durchführung des Projekts - Schriftliche Dokumentation der Planung und Durchführung inklusive Begründung der Planungsschritte und Abschlussreflexion				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Thomas Ruster		Zuständige Fakultät Fakultät 14		